

Einladung zum Kick Off des Sparkling Science-Projekts

Klagenfurt wird klimaneutral

Gerechtigkeit und Teilhabe in der Stadt der Zukunft



Gemeinsam mit Vertreter:innen der Universität Klagenfurt, der beteiligten Schulen, der Stadt Klagenfurt und anderen beteiligten Organisationen möchten wir den Start unseres gemeinsamen Vorhabens feiern und natürlich auch darauf anstoßen.

Mittwoch, 2. Oktober von 17:00 bis 20:00 Uhr
Stiftungssaal der Kärntner Sparkasse, Alpen-Adria-Universität Klagenfurt,
Universitätsstr. 65-67, 9020 Klagenfurt

Begrüßungen und Vorstellung des Projekts

Univ.-Prof. Dr. Alexandra Schwell - Projektleitung und Vorständin des Instituts für Kulturanalyse
Assoc. Prof. Dr. Stefan Zehetmeier - stv. Vorstand des Instituts für Unterrichts- und Schulentwicklung
Ao. Univ.-Prof. Dr. Franz Rauch - Wissenschaftlicher Leiter Netzwerk ÖKOLOG

Grußworte von

Ronald Rabitsch - 1. Vizebürgermeister
Dr. Alexander Kastner - 2. Vizebürgermeister
Dr. Wolfgang Hafner - Abteilung Klima- und Umweltschutz der Stadt Klagenfurt
Univ.-Prof. Dr. Martina Merz - Vizerektorin für Forschung

Impulsvortrag

mittendrin und rundherum - miteinander Klimaneutralität schaffen!

Roland Gruber, Gründer von nonconform - Büro für partizipative Zukunftsraumentwicklung in Land und Stadt

Anschließend laden wir Sie zu Brötchen und Stehachterl ein. Dort gibt es die Möglichkeit, von den Vortragenden und Partner:innen aus Wissenschaft, Stadt und Schulen Näheres über das Projekt zu erfahren. Um Rückmeldung über <https://forms.gle/FDLbm9yi6Pzj18Hp6> bis zum 25. September 2024 wird gebeten.



Im Projekt „Klagenfurt wird klimaneutral“ erforschen Schülerinnen und Schüler mit Forscher:innen der Universität Klagenfurt den Weg hin zur klimagerechten Zukunft. Gemeinsam fragen wir: Was bedeutet die Dringlichkeit der Klimaneutralität und welche Maßnahmen folgen daraus? Was lernen wir, wenn wir unterschiedliche Dringlichkeiten verschiedener Bevölkerungsgruppen untersuchen? Und wie kann schulisches Lernen davon profitieren? Die Schüler:innen werden zu Feldforscher:innen und Expert:innen ihrer eigenen Stadt und gestalten sie aktiv mit. Das Projekt wird von 2024 bis 2027 im Programm „Sparkling Science“ gefördert.